

**Neues aus der Heliopolis-Universität und aus SEKEM:**  
Board-Sitzung - österreichische Beiträge - Frühlingsfest - Pivot-Projekt



### Internationale Klasse

Allgemeine Situation - Finanzen - Ausblick auf das nächste Schuljahr



Mit 18. Mai 2019 sind in der Internationalen Klasse 19 Burschen aus Afghanistan, Gambia und Pakistan sowie ein Mädchen aus Syrien - ein Großteil von ihnen ist auf diesem Bild mit den Lehrern Andreas Kräuter und Hildegard Krug-Riehl versammelt.

### Terminvorschau:

Neuer SEKEM-Film - Abschluss Internationale Klasse 2018/19 - Herbstreise nach SEKEM

## Heliopolis-Universität:

Diesmal kann nicht nur über eine sehr erfreuliche Entwicklung der Heliopolis University for Sustainable Development (HU), sondern auch über vielfältige österreichische Beiträge berichtet werden.

Einmal im Jahr tritt das oberste Leitungs- und Lenkungsorgan der Universität - der [Board-of-Trustees](#) - zu einer Plenarsitzung zusammen, an der die europäischen Mitglieder, darunter auch der Obmann von SEKEM.Österreich, teilnehmen. Unter dem Vorsitz des Chairman Helmy Abouleish gaben am 20. März 2019 der Universitätspräsident Mohamed [Yousri](#) und die Dekane der fünf Fakultäten einen Überblick über das vergangene Jahr und eine Vorschau auf die ausgearbeiteten Pläne, die sich an der [SEKEM-Vision-2057](#) orientieren, in der der Heliopolis Universität wichtige Aufgaben zukommen. Aus diesen Berichten seien folgende Eckzahlen erwähnt:

- die HU hat derzeit 1718 Studierende, 939 davon sind weiblich
- seit 2012 gibt es insgesamt 268 Bachelor-Graduierte
- im Studienjahr 2018/19 gab es insgesamt 637 „new Enrollments“, darunter für die beiden neuen Fakultäten: [Physical-Therapy](#) - 168 und [Organic-Agriculture](#) - 29

Im Februar und März 2019 gab es auch wieder **Gastlehrende aus Österreich an der HU**: Prof. Lothar [Fickert](#) der Technischen Universität Graz war neuerlich an der HU tätig und gab an der [Faculty-of-Engineering](#) eine zehntägige intensive Blocklehreveranstaltung zu den Themen "Solar Energy in Buildings" und "Energy Auditing". Dazwischen gab es auch Auswahlgespräche für die jährlichen Sommerpraktika an der TU Graz - und es gab auch grundsätzliche Kooperationsdiskussionen. Eine erfreulich nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Heliopolisuni, der TU Graz und unserem Verein!

Das Musikleben in SEKEM und an der HU zu stärken, ist seit langem ein besonderes Anliegen von SEKEM-Österreich. So war zunächst im Februar auf der Basis des seit 2017 bestehenden [Memorandum-of-Understanding](#) zwischen der Kunstuniversität Graz und der HU die Dirigentin Rahela [Duric](#) zu Gast, um die LektorInnen für Musik auf dem Gebiet der professionellen Chorleitung weiterzubilden. Nach ihr war in der zweiten Märzhälfte der Cellist und Musikpädagoge Georg [Baich](#) der [MUK](#) (Musik und Kunst-Privatuniversität der Stadt Wien) an der HU für einige Tage zu Gast. Sein Schwerpunkt war die elementare Musikpädagogik und uns freute besonders folgende Rückmeldung: „*Die Musik-Instruktors an der Uni waren ganz begeistert*“. Sekem-Österreich plant jedenfalls, die HU auch in Zukunft bei der Weiterbildung der ägyptischen MusikinstruktorenInnen zu unterstützen.

In den letzten Jahren gab es **in Niederösterreich für Studierende der Heliopolis-Universität landwirtschaftliche Praktika** verbunden mit einer wissenschaftlichen Arbeit - siehe die Berichte von [2017](#) und [2018](#) Diese Aufenthalte (einschließlich der Reisekosten) wurden zur Gänze von dem gastgebenden Förderer finanziert, wofür wir und die HU besonders dankbar sind. Bisher waren es ausschließlich Studierende der Faculty of Business and Economics. Für 2019 wurde nun ein Heilpflanzen-Thema gewählt, sodass diesmal Studierende der Faculty of Pharmacy in Frage kamen. Im Einvernehmen mit der Fakultät wurden im März an zwei Tagen Vorstellungsgespräche geführt - und nun steht fest, dass ein Pharmacy-Student im Sommer 2019 für ein zweimonatiges Praktikum in den niederösterreichischen Landwirtschaftsbetrieb [Arche-Guntrams](#) kommen wird - wieder eine großartige Chance für einen jungen ägyptischen Menschen, auch im Sinne der stets von Ibrahim Abouleish eingeforderten Verbindung von Orient und Okzident! Wir werden nach Abschluss des Praktikums berichten.

Näheres über all diese Punkte samt vielen Fotos finden Sie auf unserer Homepage [hier](#) .

## Neues aus SEKEM:

Es war ein eindrucksvoller Schlusspunkt bei **SEKEMs Frühlingsfest** am 21. März 2019, als hinter Helmy Abouleish Firmenmitarbeiter mit Tafeln auftraten, auf denen die zentralen Anliegen von SEKEM vermerkt waren - etwa: Transparenz, Fürsorge, Kreislaufwirtschaft,

Landwirtschaft. Da wurde für die rund 1800 Menschen in SEKEMs Amphitheater bildhaft klar, woraus *Economy of Love* besteht. Helmy Abouleish sagte dazu: *“Wirtschaft der Liebe’ mag sich zunächst wie ein ungewöhnlich naiver Ausdruck anhören. Die damit einhergehenden Werte sollten aber für jeden Mitarbeiter von SEKEM im täglichen Arbeitsalltag zu spüren sein.”* Über das Fest gibt es [hier](#) von SEKEM einen informativen Bericht mit einigen Fotos. Dazu eine kleine Zusatzinformation für Österreich: Wir danken sehr dem Grazer [Musik-Instrumentenhaus-A.Griessler](#), das uns einen günstigen Trompeten-Ankauf ermöglichte, sodass wir dem Schulorchester ein weiteres Instrument schenken konnten. Ein Schüler der 11.Klasse war stolz, auf dem neuen Instrument das Fest (mit dem Triumphmarsch aus Aida) eröffnen und auch im Schulorchester mitwirken zu dürfen. Über das Frühlingsfest 2019, über weitere interessante österreichische Beiträge für SEKEM im März 2019 gibt es [hier](#) auf unserer Homepage einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos, damit auch Sie alle, die nicht dabei sein konnten, sich ein möglichst konkretes Bild machen können, was in SEKEM gerade geschieht.

Und am Ende weisen wir noch auf **GREENING THE DESERT** hin - ein zukunftsweisendes Projekt SEKEMs zur nachhaltigen Wüstenbegrünung und Geldanlage:

Das Projekt kann durch ethische Geldanlage, den Kauf von CO<sup>2</sup>-Zertifikaten und/oder durch eine Schenkung unterstützt werden. JEDER EINZELNE EURO ERMÖGLICHT DIE BEGRÜNUNG VON WEITEREN 1,44 QUADRATMETERN WÜSTENLAND - [hier](#) kann jede/r sofort direkt mitmachen. Dazu gibt es eine [Presseinformation](#) von SEKEM sowie ein ganz aktuelles und informatives [Kurzvideo](#) , zu dem im Mai SEKEM folgendes berichten konnte: *„In diesem Update haben wir gleich zwei Gründe zum Feiern! Wir haben 50 % unseres Ziels erreicht und der Anbau hat begonnen. Dank unserer zahlreichen Unterstützer waren wir bereits in der Lage 200.000 Euro zu sammeln. Wir schätzen uns glücklich, so viele Menschen mit unserem Projekt begeistern .....Um mit dem Anbau beginnen zu können, haben wir mehr als 1.000 Tonnen Kompost auf unsere Farm in Bahariyya gebracht und haben angefangen, die erste Hälfte der neu bewässerten Fläche mit Pfefferminze zu bepflanzen. In den kommenden Tagen werden wir den Anbau zu Ende bringen und die zweite Hälfte mit Erdnüssen bepflanzen...Der nächste große Schritt ist die Installation des Solarsystems. Die Solar-Paneele werden Ende des Monats auf unserer Farm eintreffen und in der Zwischenzeit werden die ersten 21 Hektar fertig bepflanzt und wir bereiten die Infrastruktur für die Solar-Panele vor.“*

Auch SEKEM-Österreich hat sich mit einem Beitrag am Projekt beteiligt. Wir hoffen sehr, dass sich zusätzlich auch einzelne österreichische Vereinsmitglieder und Freunde von SEKEM an diesem Projekt beteiligen. Wir laden alle Interessierte herzlich ein: schauen Sie sich die Unterlagen und das Video an und tragen Sie ganz persönlich etwas zur weiteren Wüstenbegrünung bei - danke!

## **Internationale Klasse:**

Zuletzt hatten wir in unserem [März-Newsletter](#) über den Stand dieses nun schon im dritten Jahr sehr erfolgreich verlaufenden Projekts berichtet. Was hat sich seither getan:

- Durch negative Asyl-Bescheide und Übersiedlungen ist die Schülerzahl etwas gesunken. Derzeit besuchen 19 Burschen aus Afghanistan, Gambia und Pakistan sowie ein Mädchen aus Syrien die Internationale Klasse.
- Zu den Finanzen: Faktum ist, dass wir in den ersten beiden Jahren durch Subventionen der öffentlichen Hand über 70% der Jahreskosten für Personalaufwand und Sachkosten abdecken konnten, während im Schuljahr 2018/19 plötzlich die öffentliche Förderung nur mehr etwa 15% beträgt - und dies aufgrund einer einmaligen Förderung durch das Integrationsreferat der Stadt Graz. Von Bund und Land Steiermark gab es keinerlei finanzielle Unterstützung.

Und in dieser sehr schwierigen Situation trat geradezu ein Wunder ein: Dank Spenden von Institutionen, von Service-Clubs wie Soroptimists und Rotary, von vielen Einzelpersonen, durch eine intensive Crowdfunding-Aktion, durch den [Sondernewsletter](#), den Sie alle Mitte Mai bekommen haben und auf den viele reagiert haben (danke!!) sowie durch größtmögliche Sparsamkeit und großen ehrenamtlichen Einsatz ist es uns gelungen, den Schulbetrieb trotz des Ausfalls der öffentlichen Hand aufrechtzuerhalten und bis zum Schuljahresende finanziell zu sichern. Es ist tatsächlich das eingetreten, was uns der Grazer Altbürgermeister Alfred Stingl, ein konsequenter Unterstützer unseres Projekts, ein wahrer Menschfreund und großer Sozialpolitiker, im vergangenen Jahr gesagt hatte: *Macht weiterhin diese gute und wichtige Arbeit - das Geld wird dann kommen.*

In dieser nach wie vor sehr schwierigen Situation haben wir **zwei große Bitten**:

**1.** Unterstützen Sie bitte unser **Crowdfunding-Projekt**, das **nur mehr bis 6. Juni 2019** läuft. Hier **fehlen uns noch knapp € 5.000,-**, um das Finanzierungsziel zu erreichen und um ohne Rückstand in die Planung für 2019/20 eintreten zu können. Dazu zwei wichtige Links für Sie - auch zum Weiterschicken und Spendenwerben:

[Online-Spendenmöglichkeit](#) und ein aktueller [Video-Spendenaufruf](#)

**2.** Wir wollen das Projekt **2019/2020** unbedingt fortsetzen, um auch jene SchülerInnen weiter betreuen und wenn möglich zum Pflichtschulabschluss führen zu können, die es heuer noch nicht schaffen konnten. Wir brauchen dazu die nötige Planungssicherheit und bitten weiterhin sehr um Ihre Unterstützung. Alle Spenden können steuerlich abgesetzt werden - hier das Konto:

**Bank für Kärnten und Steiermark, IBAN: AT17 1700 0001 8100 0341, BIC: BFKKAT2K**

## **Nächste Termine:**

**Dienstag, 2. Juli 2019, 19 Uhr: Filmpremiere im Grazer Rechbauerkin**

**SEKEM - Das Wunder in der Wüste** - Film von Ramon Pachernegg und Jasmine Wagner  
Über das Entstehen des Filmes gibt es [hier](#) einen Bericht. Am 2. Juli wird nicht nur die Film-DVD, sondern auch der neue Vereinsprospekt von SEKEM-Österreich erhältlich sein, an dem wir gerade arbeiten. Siehe auch den [link](#) zum Film.

Bitte um Anmeldung und Kartenreservierung unter: [bewusstsein@wegezumselbst.at](mailto:bewusstsein@wegezumselbst.at)

**Freitag, 5. Juli 2019, voraussichtlich 11h30: Festsaal der Freien Waldorfschule Graz, St.Peter-Hauptstraße 182, 8042 Graz (der endgültige Beginn wird noch kommuniziert)**

**Abschluss der Internationalen Klasse 2018/19 mit anschließendem Buffet und Gesprächsmöglichkeit**

**30.10. bis 5.11.2018: Vereinsreise nach SEKEM**, einige wenige Plätze sind noch verfügbar, InteressentInnen bitte rasch- bis spätestens 10.Juni 2019 - anmelden

***Herzliche Grüße von Vorstand und Beirat - wir danken für Ihr Interesse und hoffen weiterhin auf Ihre dringend benötigte Hilfe!***